

# Handwerk. aktuell



---

DAS MAGAZIN . NR.99

SOMMER 2024

---

KREISHANDWERKERSCHAFT  
NECKAR-ODENWALD



[WWW.HANDWERK-NOK.DE](http://WWW.HANDWERK-NOK.DE)

INHALTS

# verzeichnis



**03**

EDITORIAL

**04**

AUS DEN INNUNGEN

**13**

GUT ZU WISSEN

**15**

TERMINE

**17**

VERSCHIEDENES

„INDIVIDUELL FÜR SIE“

EXPERTEN VOR ORT  
IN MOSBACH  
(KH MOSBACH)

**Ab 19. September 2024,  
immer donnerstags von 9-16 Uhr,**

kommen erfahrene und kompetente  
Wirtschafts- und Rechtsberater der  
Handwerkskammer Mannheim  
Rhein-Neckar-Odenwald nach Mosbach.

**Reservieren Sie sich bei Bedarf  
Ihren individuellen, kostenlosen  
Wunschtermin**

unter Tel. 06261/16014 oder  
brauch@kh-mosbach.de

# LIEBE LESERINNEN,



heute halten sie die runderneuerte „KH aktuell“ in den Händen, ab sofort unter dem Titel „Handwerk aktuell“ in einer erweiterten Auflage, schöner, informativer und mit mehr Seiten.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen, eine erholsame Urlaubszeit und alles Gute bis zur nächsten Ausgabe.

## **Geblieden ist lediglich die Erscheinungszeit.**

Wir haben das Design optimiert, um es für Sie noch übersichtlicher und interessanter zu gestalten. Neu ist auch das Angebot der Werbeanzeigen. Sprechen Sie uns hierzu gerne an.

Außerdem arbeiten wir gerade an unserer Homepage. Sie soll ebenfalls für Mitglieder, Interessenten sowie Ausbildungssuchende noch informativer werden. Hierzu erfahren Sie die Neuigkeiten in der nächsten Ausgabe.

Mit besten Grüßen  
Ihr Kreishandwerksmeister

Jochen Baumgärtner

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Kreishandwerkerschaft  
Neckar-Odenwald-Kreis  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Nadlerstraße 2, 74821 Mosbach  
Telefon (06261) 16014  
Telefax (06261) 18166  
E-Mail: info@kh-mosbach.de

### Verantwortlich für den Inhalt:

Jochen Baumgärtner – Kreishandwerksmeister  
Sibylle Brauch – Geschäftsführerin

### Gesamtherstellung:

HennBauer Medien GmbH  
Neugereut 2 · 74838 Limbach  
Telefon (06287) 9258-80  
Telefax (06287) 9258-84  
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de  
Web: www.henn-bauer.de

Die Zeitschrift erhalten vierteljährlich kostenlos die Mitgliedsbetriebe der Innung in der Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis sowie Behörden und Organisationen.

### Bild- und Textquellen:

Sibylle Brauch, Jochen Baumgärtner, Fachverband Friseur und Kosmetik Baden-Württemberg (FFK), Martin Hahn, Engelbert Kötter, Nicole Müller-Stapf (Handwerksjunioren NOK), Steuerungsgruppe SchuleWirtschaft, www.freepik.com.

WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG:



**Handwerkskammer Mannheim  
Rhein-Neckar-Odenwald**



**Volksbanken und  
Raiffeisenbanken  
im Neckar-Odenwald-Kreis**



**Raiffeisenbank Elztal · Volksbank Limbach  
Volksbank Franken Buchen-Walldürn  
Volksbank Kirnau · Ihre Volksbank eG**



Die Aufnahme zeigt v.l. Firmenchef Volker Eckert, Meister Robin Conring, Polier Tim Höfner, Meister Lukas Eckert, Ausbilder-Bildungszentrum Bad Mergentheim Stefan Meier und Gerhard Leber sowie die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis, Sibylle Brauch.

Ehrungen für Tim Höfner, Robin Conring und Lukas Eckert

## ECKERT-BAUTEAM GLÄNZT MIT MEISTERLICHER AUS- UND WEITERBILDUNG.

*Gerichstetten.* Der persönliche Kontakt, ein vertrautes Verhältnis und jungen Menschen die Möglichkeit für eine solide Aus- und Weiterbildung zu ermöglichen, das liegt Volker Eckert sehr am Herzen. Dies hat man bei seiner Rede bei der Ehrungsfeier gespürt, bei der im April die komplette Belegschaft und auch Angehörige eingeladen waren.

Volker Eckert hat ein Gespür und erkennt Potentiale seiner Mitarbeiter, so sprach er beispielsweise den jungen Tim Höfner an. Eckert erkannte die stets wissensdurstige Art seines Mitarbeiters und ermutigte ihn sich das zu Nutze zu machen. So startete Tim Höfner im Januar 2024 seine Weiterbildung zunächst zum Vorarbeiter und dann zum Polier. Beides hat er mit Bravour abgeschlossen. Eindrucksvoll erläuterte Eckert den bisherigen Lebensweg des jungen Tim Höfner.

Im zweiten Durchgang ehrte Volker Eckert die beiden Meister: Robin Conring schloss im Jahre 2020 seine Ausbildung zum Maurer bei Eckert ab.

Volker Eckert beschrieb Robin Conring als sehr engagierten jungen Mann, der sich auf den Baustelle schon bestens bewiesen und sein gelerntes Wissen umgesetzt hat. Und so kam es, dass er die Meisterschule besuchte und erfolgreich abgeschlossen hat, gemeinsam mit Lukas Eckert, dem Sohn des Firmenchefs.

Dieser sammelte viele Erfahrungen auch außerhalb des eigenen Familienbetriebes.

Dort verschaffte er sich hervorragende Einblicke und erwarb ein umfangreiches Fachwissen, das ihm für Projekte wie dem schlüsselfertigen Ausbau, wertvolle Dienste sind.

Volker Eckerts Dank ging dabei auch explizit an die beiden Ausbilder Gerhard Leber und Stefan Meier vom Bildungszentrum Bad Mergentheim.

Gastrednerin Sibylle Brauch von der Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald-Kreis schloss sich den Glückwünschen von Volker Eckert an und übermittelte die Grüße und Glückwünsche von Klaus Hofmann, dem Präsidenten der Handwerkskammer Mannheim Neckar-Odenwald-Kreis, vom Obermeister der Bau-Innung Jörg Heizmann und von Kreishandwerksmeister Jochen Baumgärtner.

Sie erwähnte, dass man mit dem Meistertitel nicht nur legitimiert sei, ein Bauunternehmen zu führen, sondern auch Gesellen auszubilden.

Bei ihrer wertschätzenden Rede erwähnte sie abschließend, dass es gerade solch tatkräftige, bestens ausgebildete jungen Menschen sind, die die Stützen unserer Gesellschaft ausmachen.

Ihr Dank ging auch an Familie Eckert, ohne die das alles nicht möglich wäre.



## Bau-Innung Neckar-Odenwald erneut auf Tour. **DER DIESJÄHRIGE AUSFLUG FÜHRTE NACH BASEL.**

„Kunst kommt von können“. Das sagte einmal ein Architekt und davon konnte sich die Bauinnung NOK in Basel vom 21. bis 23. Juni selbst überzeugen.

Nachdem alle 20 TeilnehmerInnen am Freitag Morgen im Bus vom Innungsbetrieb Horst Berberich Glashofen eingekcheckt hatten, ging es zum Vitra-Areal, mit der von Zaha Hadid designten Feuerwache. Beeindruckende Architekten- und Altstadt-Führungen sowie das Tinguely-Museum schlossen sich am nächsten Tag an. Am Sonntag ging die kleine, aber feine Reise weiter nach Schaffhausen zum Rheinfall. Und nach einem gemeinsamen Mittagessen begab sich die bestens gelaunte Gruppe wieder nach Hause. Kulinarische Künste sowie viele interessante und amüsante Gespräche rundeten das Wochenende ab mit dem Motto: „Wir können nicht nur bauen, wir können auch Kunst!“  
*(Text und Bilder: Birgit Heizmann)*




Der neue **ID. Buzz GTX**  
**Kraft und Komfort** stilvoll kombiniert.

**Mit 340 PS und einer Anhängelast von bis zu 1.800 kg ist er ein wahrer Alleskönner, ob als...**

- ... Camper,
- ... Lieferwagen,
- ... Großfamilienlimousine,
- ... Mannschaftswagen ...

... und vieles mehr! Sicher finden auch Sie die passende Verwendung!

**Sprechen Sie uns an für mehr Informationen!**  
Wir beraten Sie gerne!

**Käsmann**  
MEIN AUTOHAUS IN MOSBACH.

**Volkswagen**  
Mosbacher Str. 67, Mosbach  
Tel. 0 62 61 / 97 30-0  
[www.kaesmann.de](http://www.kaesmann.de)



ID. Buzz GTX: Verbrauch in kWh/100 km: komb. 22,0-20,7; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: komb. 0. Für die Fahrzeuge liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen der Fahrzeuge.



# ABWECHSLUNGSREICHE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG, OHNE ÜBERRASCHUNG BEIM WAHLERGEBNIS.

Zum Auftakt der Versammlung besuchte man das Römermuseum Osterburken. Hierzu hat die Innung auch die Berufsschullehrer eingeladen, weil ein permanenter und persönlicher Austausch wichtig für die gemeinsame Ausbildungsarbeit ist. Die Teilnehmer erlebten eine beeindruckende Führung.

Nächste Station war das Hotel Märchenwald, wo die gut besuchte Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Innung für Elektro- und Informationstechnik Neckar-Odenwald abgehalten wurde.

In einer gemeinsamen Trauerminute gedachte man Altmeister August Fischer, der vor einigen Monaten leider verstorben war.

Erfreulicher ging es anschließend weiter mit dem Bericht von Obermeister Jochen Baumgärtner. So konnten in seiner Branche die Ausbildungszahlen von 12 auf 25 erhöht werden. Diese Zahl ist immens wichtig, da man somit auch zum Erhalt des Schulstandorts im Kreis beitragen konnte.

Sein Dank galt den Ausbildungsbetrieben, den ehrenamtlichen Prüfern, die die praktische Prüfung abnehmen sowie den Lehrkräften.

Nach diversen Vorstellungsrunden konnte die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, Sibylle Brauch, die Jahresrechnung 2023 sowie den Haushaltsplan 2024 erläutern. Obermeister Jochen Baumgärtner bedankte sich bei der Geschäftsführung und den beiden Kassenprüfern Wolfgang Gebhardt und Josef Schmidt, der sich jedoch nach 12 Jahren zurücknehmen möchte, Nachfolger wird Stephan Mißler. Außerdem gewählt wurden Mitglieder zu einzelnen Fachgruppen (FG):

- ▶ FG Informationstechnik: Jochen Baumgärtner sowie Stellvertreter Markus Wenninger.
- ▶ FG Elektromechanik: Franz Koller und dessen Stellvertreter Uwe Kühnle.
- ▶ FG Elektroinstallation: Marcel Keller und Stellvertreter Jochen Baumgärtner.
- ▶ Für die Öffentlichkeitsarbeit sind ab sofort verantwortlich: Steffen Weis und Franz Koller.
- ▶ Meisterbeisitzer bleibt Marcel Keller. Als gleichberechtigte Stellvertreter wurden bestätigt: Heiko Humburger, Stephan Mißler, Kai-Uwe Krüger, Steffen Weis.
- ▶ Das Amt des Lehrlingswartes übernehmen weiterhin Wolfgang Gebhardt sowie Steffen Weis.



Bei der Wahl, die im Turnus von drei Jahren stattfindet, blieb alles beim Bewährten. Die Aufnahme zeigt das Vorstandsteam (v.l.): Kai-Uwe Krüger, Franz Koller (stellv. Obermeister), Jochen Baumgärtner (Obermeister), Wolfgang Gebhardt, Erich Weber, Stephan Mißler und Marcel Keller.

*Obermeister Jochen Baumgärtner bedankte sich bei Kassenprüfer Josef Schmidt und überreichte als Anerkennung für die jahrelange ehrenamtliche Unterstützung bei der Kassenprüfung ein Präsent.*

*Fotos: Sibylle Brauch*



# E4 FESTIVAL – DIE ULTIMATIVE DRIVING EXPERIENCE FÜR NEUE MOBILITÄT.

VOM 25. BIS 27. OKTOBER 2024 AUF DEM HOCKENHEIM-RING.

## Die Elektro-Innung ist vor Ort und informiert!

Besucherinnen und Besucher haben in Hockenheim die Möglichkeit, eine Vielzahl von E-Fahrzeugen direkt auf der Grand-Prix-Strecke des Hockenheimrings zu fahren und testen und sich über Ladeinfrastruktur, PV und erneuerbare Energie zu informieren.

## ADAC e-competition

Integriert in das e4 FESTIVAL findet die Sonderausgabe der ADAC e-competition statt – ein 18h Langstreckenwettbewerb für Fahrzeuge mit vollelektrischem Antrieb (BEV).

Das Ziel der teilnehmenden Privat- und Firmenteams: mit Fahrzeugen in Serienzustand innerhalb der Wettbewerbszeit die weiteste Strecke zu absolvieren.

Das Event eignet sich hervorragend für Teambuilding und für die Heranführung von Mitarbeitenden an das Thema Elektromobilität.

## Fachbesuchertag #RelearnMobility – 25.10.2024

Der Fachbesuchertag #RelearnMobility ist ein Muss für alle Mobilitäts-, Fuhrpark-, HR- und Facility-Manager:innen, CEOs und CIOs, die sich für Neue Mobilität interessieren und nach fundierten Sachinformationen zu Fahrzeugen, Ladeinfrastruktur, Recht und vielen anderen Themen suchen und sich Anregung von Best Practices aus der Praxis mitnehmen wollen.

Der Tag endet mit einem kulinarischen Networking-Abend im Porsche Experience Center Hockenheimring, der die Möglichkeit bietet, sich mit Teilnehmern aus allen Branchen der Mobilitäts- und Energiewende zu vernetzen.

## Public Days – 26.+27.10.2024

Vom 26. bis 27. Oktober 2024 erwartet die Besucherinnen und Besucher weiterhin Spaß und Freude am Ausprobieren der verschiedenen E-Fahrzeuge auf der GP-Strecke und auf dem Gelände.

Mehr Informationen unter:  
▶ [www.e4festival.com](http://www.e4festival.com)

ADAC E-COMPETITION 26.+27. Oktober 2024.

▶ Mehr Informationen unter:  
[www.24ecompetition.com](http://www.24ecompetition.com)  
oder per QR-Code.



# INNUNG FÜR ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK AUF DEM MAIMARKT IN MANNHEIM.



Fotos: Sibylle Brauch



Die Elektro-Innung hatte am Dienstag, 30. April, zum traditionellen Handwerkerfrühstück im Zelt der Handwerkskammer eingeladen. Bei dieser Gelegenheit überreichte Obermeister Jochen Baumgärtner (re) einen Spenden-Scheck in Höhe von 1.000 € an den Vorstand Alexander Gerstlauer für das Jugenddorf Klinge.



WASSER  
AUF KNOPEDRUCK.  
für Sie und Ihre Mitarbeiter  
GEKÜHLT, STILL.  
oder  
SPRUDELND.

Kaffeewelt

**BAUMGÄRTNER**

Helmstadter Straße 6 74858 Aglasterhausen  
www.elektro-baumgaertner.de 06262-6439

EINE FAMILIE – ZWEI AUSZEICHNUNGEN.

# FRISEUR-MEISTER HERBERT GASSERT ZUM „EHRENLANDESVORSITZENDEN“ ERNANNT.

## Boris Gassert jetzt stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

Die Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwald gratuliert sehr herzlich unserem Obermeister Herbert Gassert aus Mosbach (Bild rechts), der durch den neuen Landesvorsitzenden Dirk Reisacher zum „Ehrenlandesvorsitzenden“ ernannt wurde.

Die Würdigung fand statt in feierlichem Rahmen auf der Mitgliederversammlung des Fachverbandes Friseur und Kosmetik Baden-Württemberg am 17. Juni 2024 in Bad Boll.

Herbert Gassert trat nicht mehr zur Wahl an und bereitete damit vorausschauend den Weg für den Nachwuchs.

Die Laudatio hielt keine Geringere als die Präsidentin des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks, Manuela Härtelt-Dören.

Herbert Gassert ist vermutlich ein sehr gutes Vorbild und hat die entsprechenden Werte, sich im Ehrenamt für die Allgemeinheit einzusetzen, an seinen Sohn Boris (Bild links) weitergegeben.

Denn nur so lässt sich erklären, dass Gassert jun. nach 19 Jahren im Fachbeirat, davon 13 Jahre als Gesamt-Fachbeiratsleiter und Art Director, nun zum 1. stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden gewählt wurde.

Die Kreishandwerkerschaft Mosbach sowie Vorstand und Mitglieder der Friseur-Innungen sind sehr stolz auf Familie Gassert und gratulieren sehr herzlich zu deren außergewöhnlichem und erfolgreichen Engagement.



**BENEFIT&MEHR**  
Das Unternehmerportal

## EINKAUF OPTIMIERT DEN GEWINN

Attraktive Sparpotenziale exklusiv für Innungsmitglieder

Das professionelle und innovative Unternehmerportal **Benefit & mehr** verschafft seinen Mitgliedsbetrieben beträchtliche Einkaufsvorteile durch attraktive Rahmenabkommen.

Das Portal steht Ihnen als Mitglied einer Innung exklusiv offen – und zwar kostenfrei.

Jetzt Registrierungscode **2-Innung-de** eingeben unter [www.benefitundmehr.de](http://www.benefitundmehr.de).

Wichtig: für KFZ-Abrufscheine fallen **KEINE Vermittlungs- und Bearbeitungsgebühren** an!

[www.benefitundmehr.de](http://www.benefitundmehr.de)



TOLLE SACHE DER SCHREINER INNUNG.

Bild: Engelbert Kötter

## SICHERHEIT TRAINIEREN, KÖNNEN ZEIGEN, NUTZEN STIFTEN.

### Schreinerinnung NOK übergibt das erste von zehn Azubi-Möbelstücken an den katholischen Kindergarten St. Raphael Rippberg.

Auszubildende im Schreinerhandwerk werden während ihrer Ausbildung zum sicheren, unfallfreien Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen ausgebildet. Das geschieht im Neckar-Odenwald-Kreis an der Zentralgewerbeschule Buchen.

Während einer Kurswoche erhalten die Azubis den Auftrag, unter Anleitung, ein Kleinmöbel herzustellen. So sollen sie das während ihrer dreijährigen Lehrzeit bis dahin erworbene Wissen und Können in eine konkrete praxisübliche Auftragsarbeit umsetzen. Die Schüler rüsten hierbei überwiegend selbständig die erforderlichen Maschinen für die einzelnen Arbeitsgänge. Vor Durchführung der Arbeiten werden Aufbau und Handhabung der Maschinen mit der Lehrkraft zusammen besprochen. Lehrgangsleiter Jürgen Hartmann betreute die Schüler während des jüngsten Kurses und gab bei Bedarf Hilfestellungen:

Um handwerkliche Techniken und das sichere Arbeiten an dazugehörigen Maschinen zu erlernen, erhielten die Auszubildenden in diesem Jahr den Auftrag, einen Servierwagen mit Rädern, samt abnehmbarem Tablett zu bauen. Den Auszubildenden stellen die angeschlossenen Innungsbetriebe dabei eine für alle einheitliche Lehrgangsaufgabe. Die notwendigen Hölzer und Plattenwerkstoffe wurden aus heimischen Hölzern gewonnen und von den Ausbildungsbetrieben bereitgestellt. Die dabei entstandenen zehn Möbel, so will das der Brauch, werden an örtliche soziale Einrichtungen im Landkreis gespendet. In einem gemeinsamen Auftakt hat für die Innungsbetriebe unlängst der diesjährige Übergabe-Marathon begonnen:

Das erste Möbel erhielt nun der katholische Kindergarten St. Raphael in Rippberg, wo der Innungsbetrieb Schreinerei Baier ansässig ist. Er und seine Innungskollegen André Fitterling (Hettigenbeuern), Thomas Häfner (Buchen) und Bernd Neuberger (Altheim) übergaben das Möbel in Anwesenheit von Pater Leon Rawalski und Bürgermeister Meikel Dörr. Sie überreichten den ersten Servierwagen an die Leiterin des Kindergartens, Eva-Maria Seitz und ihre Kinderschar. Neun weitere Wagen werden nach und nach an weitere Kindergärten im Landkreis vergeben. Meikel Dörr merkte an: „Diese Initiative zeigt nicht nur das handwerkliche Können der jungen Auszubildenden, sondern auch ihr Engagement für unsere Gemeinschaft. Es ist ein tolles Beispiel dafür, wie praktische Ausbildung und soziales Engagement Hand in Hand gehen können. Solche Projekte fördern nicht nur die beruflichen Fähigkeiten, sondern stärken auch das soziale Miteinander in unserer ländlichen Region.“ Nachdem auch Pater Leon und Eva-Maria Seitz sich bei den Innungsbetrieben für deren Spende bedankt und deren gemeinsame Aktion gewürdigt hatten, sprach danach auch Innungsmeister Häfner einen Dank aus: „Im Rahmen der diesjährigen Spendenaktion danke ich Michael Schulz, dem Fachabteilungsleiter Holztechnik der Zentralgewerbeschule Buchen für die Durchführung des diesjährigen Lehrgangs. Landrat Dr. Achim Brötel danke ich für die Ausstattung der Werkstätten der Holzabteilung und dem NOK insgesamt sehr herzlich dafür, dass wir diesen Schulstandort samt Ausstattung und Personal noch haben. Möge er uns, aller Zentralisierungen zum Trotz, lange erhalten bleiben.“ Die Kindergartenkinder schlussendlich hatten ruck zuck verstanden, worum es bei einem Servierwagen geht, nachdem Schreinerei Baier nicht nur ihr schmuckes Werkstück in den Raum geschoben, sondern auch dessen Tablett mit Leckereien zum Plündern voll beladen hatte.



# NETZWERK „SchuleWirtschaft“ BESUCHTE HOLZBAU HENNRICH.

DER BERUF DES ZIMMERERS EINDRUCKSVOLL PRÄSENTIERT  
DURCH DIE „YOUNGSTER“.

*Sulzbach.* Das Netzwerk SchuleWirtschaft fördert den Erfahrungsaustausch zwischen Schulen und Betrieben. Engagierten Akteuren werden bei Betriebserkundungen verschiedene Berufe aufgezeigt, welche Voraussetzungen Jugendliche mitbringen müssen, aber auch mögliche Karrierechancen.

All dies wurde im Mai beim Familienunternehmen Holzbau Hennrich sehr eindrucksvoll präsentiert. Für die Begrüßung der Besucher sowie einer kurzen, aber eindrucksvollen Firmenpräsentation waren zuständig die Firmenchefs Sibylle Hennrich und Ehemann Thomas Bopp.

Danach übernahmen Tochter Elise, die gerade das Abitur macht, und Azubi Finn die Vorstellung des Berufsbildes „Zimmerer/-in“:

Für Elise Hennrich stand schon im Kindergarten der Berufswunsch fest, denn mit Opa Diethelm war sie oft in der Werkshalle zum gemeinsamen Basteln. Elise erklärte den Besuchern das „Biberacher Modell“, eine Turbo Ausbildung. Dabei erwirbt man innerhalb von 5 Jahren den Gesellenbrief, den Meistertitel sowie weitere Qualifikationen, etwa den Statiker (Bachelor of Engineering).

Anschließend berichtete Finn, nun im 3. Ausbildungsjahr, aus der Praxis. Er wurde aufmerksam auf den Beruf des Zimmerers in der „Nacht der Ausbildung“, machte ein Praktikum und schloss den Ausbildungsvertrag bei Hennrichs ab. Inzwischen ist er sogar als Ausbildungsbotschafter tätig und informiert andere Jugendliche bei Ausbildungsmessen über seinen Beruf.

Bei Snacks, selbstgemachtem Kuchen und Getränken tauschten sich die Besucher mit Familie Hennrich/Bopp weiter aus und bedankten sich für die vielen Infos und Eindrücke, die sie an dem Nachmittag mit in die Schulen, zur Berufsberatung oder sonstigen Institutionen nehmen konnten.



Fotos: Steuerungsgruppe SchuleWirtschaft

# Turnusgemäße Wahlen der Metall-Innung Neckar-Odenwald.

## ES BLIEB BEIM ALT-BEWÄHRTEN TEAM.

Bereits im April wurde der neue Vorstand ohne Gegenstimme in seiner Jahreshauptversammlung im Amtsstüble Mosbach gewählt. In der Zusammensetzung änderte sich nichts. Jochen Baumgärtner führte durch die Wahl und betonte, dass es sehr schön sei, dass sich das komplette Team wieder zur Verfügung gestellt hat.

Neben der Wahl und weiteren Tagesordnungspunkten ist es oft Usus, dass Innungen Versammlungen nutzen, um ihren Mitgliedern auch hier einen Mehrwert zu bieten und Referenten zu aktuellen Themen hierzu einladen. So geschehen auch bei der letzten Jahreshauptversammlung, in der Oliver Stumpf von der Signal Iduna über das Thema Versicherungsschutz bei Bränden informierte.

Für September 2024 plant man einen gemeinsamen Ausflug mit anderen Innungen der Kreishandwerkerschaft. Und nicht zuletzt wird spätestens dort auch wieder bei geselligem Miteinander das Netzwerk des Handwerks untereinander gepflegt.



Unsere Aufnahme zeigt v.l.: Matthias Müller (Stellv. Kreishandwerksmeister), Jochen Baumgärtner (Kreishandwerksmeister Neckar-Odenwald. Kreis), Vorstandsmitglied Andreas Vogel, Obermeister der Metall-Innung Neckar-Odenwald Tobias Hotz, Daniel Füll, Marcel Ballweg, Marco Sohns (Achim Rössler wurde in Abwesenheit gewählt und fehlt daher auf dem Bild). (Foto: Sibylle Brauch)

# Gramling MIETPARK

## Fahrzeugvermietung für jeden Bedarf

### LKW (für Gewerbetreibende)

- Kipper
- Abrollkipper
- Sattelzugmaschinen

### Vans und Transporter

- mit bis zu 9 Sitzen
- Kasten- und Pritschenwagen

### PKW

- Limousinen
- Kombi
- SUV

Gramling Nutzfahrzeuge GmbH  
 Mosbacher Straße 68 • 74821 Mosbach  
 info@gramling-nutzfahrzeuge.de

**Unsere Profis beraten Sie gerne:**  
 Aneta Suda 0 62 61 / 636-148  
 Mario Seewald 0 62 61 / 636-146

Richtig reagieren bei Phishing.

# WAS MAN ÜBER PHISHING WISSEN SOLLTE.

**DIEBE WOLLEN IMMER HÄUFIGER Z.B. MIT GEFÄLSCHTEN E-MAILS U.Ä. IHRE KONTODATEN AUSSPÄHEN.**

Der Begriff „Phishing“ setzt sich zusammen aus: dem englischen Worten „password“ und „fishing“ (angeln).

Kriminelle versuchen, mit E-Mails, SMS oder etwa WhatsApp-Nachrichten Zugangsdaten zum Beispiel zu Ihren Bankkonten zu erhalten. Anschließend wird Ihr Konto leergeräumt oder Daten weiterverkauft.

Oft sind Absender solcher Mails vermeintlich von Banken oder Paketdiensten. Auf den ersten Blick sehen

sie den Originalen zum Verwechseln ähnlich und man bittet Sie einen Link anzuklicken oder bestimmte Daten einzugeben. Banken erfragen jedoch nie per Mail irgendwelche Daten von Ihnen!

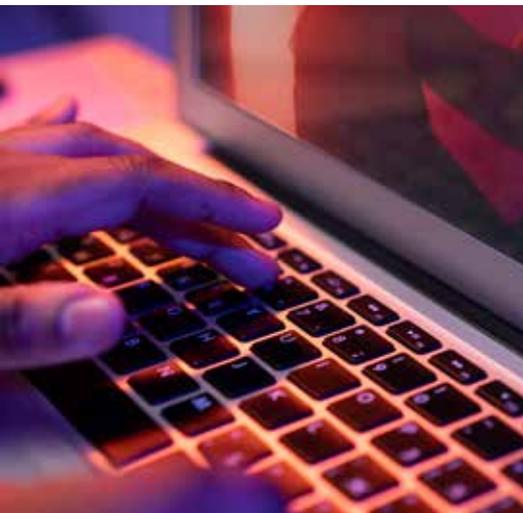
Neu sind QR-Codes in Mails oder Nachrichten, in denen Sie aufgefordert werden, den Code mit dem Mobiltelefon zu scannen, um zum Beispiel eine Rechnung zu öffnen oder schnell auf das Konto zuzugreifen. Auch dieser Code führt auf eine gefälschte Seite.

Ebenso kann ein angegebener Link Hinweise geben. Wer mit der Maus drüberfährt, ohne zu klicken, sieht die dahinterliegende Internetadresse angezeigt. Gefälschte Nachrichten erkennt man manchmal auch durch allgemeine Anreden sowie Schreib- oder Grammatikfehler.

Sollten Sie den Absender nicht kennen oder vertrauen, öffnen Sie die Mail nicht und erst Recht keinen Anhang. Die neuesten Tricks finden Sie auch auf den Seiten von Verbraucherzentralen: (<https://www.vz-nrw.de/phishing>).

Zusammenfassend lässt sich festhalten:

- ▶ Verwenden Sie Passwörter und Zugangsdaten nie für mehrere Webseiten gleichzeitig
- ▶ Sie haben Post erhalten, die Sie nicht zuordnen können? Dann kontaktieren Sie das Unternehmen, von dem Mail oder SMS stammen sollen, direkt etwa per Telefon.
- ▶ Klicken Sie nicht auf den Link. Antworten Sie nicht.
- ▶ Nutzen Sie Antivirenprogramme oder suchen Sie professionellen Rat.
- ▶ Informieren Sie Ihr Kreditinstitut und sperren Sie sofort das betroffene Konto und dazugehörigen Karten.
- ▶ Ändern Sie notfalls auch Online-Zugangsdaten bei anderen Banken, Streamingdiensten oder dort, wo Sie sich sonst noch anmelden.
- ▶ Nutzen Sie am besten einen anderen Rechner. Stellen Sie Strafanzeige und löschen Sie die Mail oder Nachricht, auf die Sie hereingefallen sind, nicht. Sie ist ein Beweismittel



## WANN UMKLEIDE- ODER VORBEREITUNGSZEIT ALS ARBEITSZEIT ZÄHLT

Wer in seinem Unternehmen Schutz- oder Dienstkleidung tragen muss – etwa ein Overall mit Firmennamen, braucht mit dieser Kleidung nicht direkt zur Arbeit zu erscheinen. Der Angestellte darf sich in den Räumen des Arbeitgebers umziehen – „und das ist ganz klar Arbeitszeit“, sagt Sigrid Britschgi, Fachanwältin für Arbeitsrecht in Düsseldorf.

Anders sieht es aus, wenn keine Pflicht zu Schutz- oder Dienstkleidung besteht. „Kommt in solchen Fällen zum Beispiel jemand im Sportdress mit dem Rad zur Arbeit und zieht sich um, ist das reine Pri-

vatsache“, erklärt Till Bender von der Rechtschutzabteilung im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Beschäftigte müssten dann also rechtzeitig in der Firma sein, dass genügend Zeit fürs Umziehen bleibt und sie pünktlich mit der Arbeit starten können.

Die Vorbereitungsphase, um etwa die Maschinen zu starten, das Fahrzeug zu beladen oder den Rechner hochzufahren, zählt indes klar zur Arbeitszeit. „Wer um 7.30 Uhr mit der Arbeit beginnen soll, muss nicht vor 7.30 Uhr an Ort und Stelle sein, um den PC zu starten“, erklärt Britschgi.

# Cyberschutz für unsere Innungsbetriebe.

Die Kreishandwerkerschaft Mosbach hat für Sie günstigere Konditionen mit der Signal Iduna verhandelt.

Soforthilfe und weitreichender Versicherungsschutz im Falle eines Cyber-Angriffs und das zu fairen Konditionen – das erhalten unsere Innungsbetriebe bei der Signal Iduna.

- ▶ Rechenbeispiel für Betriebe Metallbau mit einer Umsatzsumme von 500.000 € und SB 250 €:  
Jahresbeitrag inkl. Versicherungssteuer: 612 €; **für Innungsmitglieder nur 436 €.**
- ▶ Rechenbeispiel für Elektrobetriebe mit einer Umsatzsumme von 500.000 € und SB 250 €:  
Jahresbeitrag inkl. Versicherungssteuer: 678 €; **für Innungsmitglieder nur 483 €.**



Für weitere Infos oder den direkten Kontakt in der KH Mosbach:  
Joachim Bauschert (Signal Iduna), Tel. 06261/9188982 und 0170/3826173  
oder scannen Sie den QR-Code.



BEHALTEN SIE EINEN KÜHLEN KOPF!  
MIT UNSEREN **SONNENSCHUTZFOLIEN**

**LASSEN SIE HITZE UND UNGESUNDE STRALUNG DRAUSSEN!**

Unsere bewährten Sonnenschutzfolien reduzieren die Strahlung am Glas um bis zu 80% und bieten einen UV-Schutz von 99%.

Sie sind gleichzeitig Sicht- und Sonnenschutz. Tagsüber wird von außen die Einsicht verhindert (bei gleichzeitig klarer Sicht von Innen nach Außen). Hitze, Sonnenstrahlen und UV-Strahlen werden je nach Wirkungsgrad der Folientypen drastisch reduziert.

Ihren Einsatz finden die Sonnenschutzfolien bei Privatwohnungen, Wintergärten, Bürofenstern, Gewerbe- und Industrieobjekten, Industriehallen und -gebäuden.

Sonnenschutzfolien gibt es in verschiedenen Tönungen und unterschiedlichen Wirkungsgraden.

Wir empfehlen die fachgerechte Montage der Folien durch unser Fachpersonal.

Gleich anrufen, wir beraten Sie gerne!

**MONTAGE DURCH UNSER GESCHULTES FACHPERSONAL**

*Christian Zettl* **ZETTL**  
CAR & FASHION  
Ihr Fachbetrieb für Autoglas & Folientechnik

[zettl-folientechnik@web.de](mailto:zettl-folientechnik@web.de) like us on facebook Instagram

Tel: 0 62 67-92 90 73 74864 Fahrenbach Am Mühlberg 5  
**[www.Folientechnik-Zettl.de](http://www.Folientechnik-Zettl.de)**

**Digitale Werbetafeln**

**ELEKTRO BAUMGÄRTNER GMBH**

**Guten Morgen**  
Anmeldung zum Ferienprogramm:  
Zimmer 5  
Bürgerbüro:  
Zimmer 7  
 Gemeinde Musterstadt

**Heute im Angebot:**  
Roggenbrot  
2,50€  
Bäckerei Müller

- Einfache Verwaltung der Werbeeinhalte
- Tageszeitabhängige Begrüßung
- Display in versch. Größen
- Perfekte Sichtbarkeit

Helmstadterstr.6  
74858 Aglasterhausen  
Tel.: 06262 6439  
info@elektro-baumgaertner.de

[www.elektro-baumgaertner.de](http://www.elektro-baumgaertner.de)



# „AKTIV fürs HANDWERK“.

**UNSERE KOSTENLOSE SEMINARREIHE 2024  
DER HANDWERKSKAMMER MANNHEIM RHEIN-NECKAR-ODENWALD  
IN DER GESCHÄFTSSTELLE DER KH MOSBACH, NADLERSTR. 2.**

HERAUSFORDERUNG ÜBERGABE UND ÜBERNAHME  
ERFOLGREICH MEISTERN MIT HERZ UND VERSTAND.  
**WIE DIE WEICHEN FAKTOREN DIE BETRIEBSÜBERGABE BEEINFLUSSEN.**

**Dienstag, 08. Oktober 2024, von 18–20 Uhr (Kreishandwerkerschaft Mosbach).**

Referenten: Rolf Koch (Wirtschaftsförderung) und Jürgen-Andreas Gergely (Beratung, Rechtsaufsicht)

In vielen Handwerksbetrieben steht in den kommenden Jahren die Nachfolge an. Dabei stellen nicht nur die betriebswirtschaftlichen Themen und die Suche nach einem Nachfolger eine Herausforderung dar. Vergisst man die zwischenmenschlichen und organisatorischen Themen im Nachfolgeprozess, entstehen oft unvorhergesehene Hindernisse und Probleme, die viel Kraft und Zeit kosten. Die soften Themen gewinnen immer mehr an Relevanz.

**Die Infoveranstaltung ist kostenfrei.** Wir freuen uns auf Sie!

Melden Sie sich ganz einfach an bis 01.10.2024 per QR-Code oben rechts.



DIE E-RECHNUNG WIRD PFLICHT

**Dienstag, 15. Oktober 2024, von 17–19 Uhr (Kreishandwerkerschaft Mosbach).**

DER BETRIEBSPRÜFER KOMMT.

**Dienstag, 22. Oktober 2024, von 18–20 Uhr (Kreishandwerkerschaft Mosbach).**

HANDWERK AKTUELL – UNTERNEHMERABEND

**Mittwoch, 5. November 2024, von 18–20 Uhr (Kreishandwerkerschaft Mosbach).**

## „BROTMARKT MOSBACH“

Auf dem Kirchplatz (oberhalb vom Marktplatz bei Kirche), erstmals mit einer Brezelprinzessin.  
**Samstag, 7. September, von 9–16 Uhr.**

Die Bäcker der Bäckerinnung Neckar-Odenwald zeigen, wie in der Schaubackstube und im Holzofen Brezeln, Flammkuchen und leckeres Brot entstehen. Im „Backbus“ dürfen Kinder selbst backen und eine historische Bäckerei zeigt, wie dieses Handwerk noch vor 100 Jahren ausgeübt wurde. Leckere Brotaufstriche und alles, was zusammen mit Brot noch besser schmeckt, können verkostet und mitgenommen werden.



Weitere Programmpunkte sind:

- 9–16 Uhr: Musikschule Schifferdecker: Keyboardschüler mit Solostücken und im Ensemble
- 10:30 Uhr: Musik zurt Marktzeit mit Tobias Langguth
- 12–16 Uhr: Jazzband Grünspann, Dicieland und Swing

---

## „GESELLEN-FREISPRECHUNGSFEIER“

**Samstag, 21. September, 17 Uhr in der Festhalle Aglasterhausen.**

Anmeldungen hierzu gerne schon bei der Kreishandwerkerschaft Mosbach,  
 Tel. 06261/16014 oder [info@kh-mosbach.de](mailto:info@kh-mosbach.de)




---

## „LEHRSTELLENBÖRSE“

**PATTBERGHALLE**

**MOSBACH-NECKARELZ**

**Samstag, 12. Oktober 2024, von 10–14 Uhr.**

Es wäre schön, wenn viele ihre Innungen hier unterstützen könnten.



Foto: Martin Hahn

# HANDWERKSKAMMER MANNHEIM RHEIN-NECKAR-ODENWALD GLEICH 7 GOLDENE MEISTER- BRIEFE FÜR FÜNF JAHRZEHNTE MEISTERSCHAFT VERLIEHEN.

Am 13. Mai überreichte Handwerkskammerpräsident Klaus Hofmann im Prinz Carl Buchen die Goldene Meisterbriefe gleich an sieben junggebliebene Meister: Norbert Brenner (Walldürn) und Karl-Heinz Golderer (Walldürn) jeweils Kraftfahrzeugmechaniker, Karl Gramlich (Mosbach) Konditor, Bernhardt Kluth (Buchen) Werkzeugmacher, Elmar Kuhn (Buchen) Friseur, Manfred Müller (Schefflenz) Klempner Gas- und Wasserinstallateur sowie Friedbert Roos (Mosbach) Schreiner.

In seiner wertschätzenden Rede betonte Präsident Hofmann, ob als angestellte Führungskraft oder als selbständige Unternehmer: sie

alle haben zu einem stabilen Mittelstand und einer wichtigen Säule der Wirtschaft beigetragen. „Es ist Ihre Lebensleistung, auf die Sie stolz sein können und die mit der Verleihung des Goldenen Meisterbriefes gewürdigt wird.“

Auch Landrat Dr. Achim Brötel war es ein großes Anliegen, in seinem Grußwort den Geehrten Respekt zu zollen.

Der Einladung gefolgt waren außerdem einige Bürgermeister oder deren Stellvertreter:

Roland Burger (Buchen), Rainer Houck (Schefflenz), Manfred Beuchert (Stadtrat Mosbach und Kreisrat) sowie Fabian Berger (Bürgermeisterstellvertreter Walldürn).

Ebenso dabei waren Ehrenobermeister Theo Häfner, Kreishandwerksmeister Jochen Baumgärtner, Obermeister SHK Matthias Müller sowie die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Sibylle Brauch. Von der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald Vizepräsident Martin Sättele und Alexander Dirks, Leiter des Geschäftsbereichs Meisterprüfung.

## Wichtige Tipps der IKK

# **AUCH DAS HANDWERK BRAUCHT MAL URLAUB.**

Gut krankenversichert sind gesetzlich Krankenversicherte mit der europäischen Krankenversicherungskarte (EHIC), die sich auf der Rückseite der normalen Versichertenkarte befindet (jedoch nach den Bestimmungen des Gastlandes). Daher ist es sinnvoll, sich vor der Reise mit den medizinischen Gegebenheiten des Urlaubslandes zu beschäftigen. Eine private Zusatzversicherung ist auch im europäischen Ausland eine sinnvolle Ergänzung – für ärztliche Behandlungen, Medikamente oder einen Krankenrücktransport nach Deutschland. Bei außereuropäischen Fernreisen ist eine private Auslandskrankenversicherung unabdingbar. Die IKK classic

bezuschusst private Zusatzversicherungen über ihr Bonusprogramm [www.ikkclassic.de/bonus](http://www.ikkclassic.de/bonus).

Weitere Antworten zu Reiseschutzimpfungen, zu Gesundheitsrisiken im jeweiligen Reiseland oder zur Reiseapotheke geben die Expertinnen und Experten von IKK Med. kostenfrei rund um die Uhr erreichbar unter Tel. 0800 455 1000.



„Aktiv zu mehr Beweglichkeit“

## DER NEUE AOK-KURS STARTET IM SEPTEMBER AN VIELEN ORTEN IN DER REGION.

Der neue Gesundheitskurs der AOK „Aktiv zu mehr Beweglichkeit“ wird angeboten in Mosbach, Buchen und Osterburken. Er richtet sich an alle, die interessiert sind, mit einem gezielten Beweglichkeitstraining mehr für ihre Gesundheit zu tun.

Susanne Engelhardt, Leiterin des AOK-KundenCenters in Mosbach weist auf den Nutzen des Kurses, insbesondere für den handwerklichen Bereich hin.

### Was umfasst Beweglichkeitstraining?

Es konzentriert sich hauptsächlich auf die Dehnung und Mobilisation der Muskeln. Hinzu kommt ein maßvolles Kraft- und Faszientraining.

### Was brauche ich für den Kurs?

Sportkleidung oder möglichst bequeme Kleidung, die ausreichend Bewegung ermöglicht.

Was die Schuhe betrifft: Barfuß oder in Socken zu trainieren, funktioniert wunderbar.

### Jetzt anmelden!

Der AOK-Kurs „Aktiv zu mehr Beweglichkeit“ umfasst acht Treffen und dauert 60 Minuten. Er findet ab September in Mosbach, Buchen, Osterburken und an weiteren Orten in der Region statt.

Termine und Anmeldung im Internet unter [www.aok.de/bw/gesundheitskurse](http://www.aok.de/bw/gesundheitskurse) Kontakt:

AOK Rhein-Neckar-Odenwald: Telefon: 0711 652546821

**Handwerksjunioren**  
Neckar-Odenwald e.V.



Bei den Handwerksjunioren handelt es sich um einen Verein, in dem alle Gewerke vertreten sind.

Das Besondere: man kann auch Mitglied werden ohne einen Betrieb zu haben.

Die Vorstandschaft und ihre Beisitzer erstellen in Teamarbeit ein Jahresprogramm in dem sie monatliche, abwechslungsreiche Events (im August ist Sommerpause) anbieten: z.B.: Vorträge, Junghandwerk stellt sich vor (Mitglieder präsentieren ihren Betrieb sowie ihr Leis-

tungsangebot), Netzwerk-Veranstaltungen, Ausflüge (das Bild zeigt die Gruppe beim letzten Ausflug in Juni nach Straßburg), Betriebserkundungen uvm. Im Juli folgt eine Radtour.

Die Handwerksjunioren freuen sich über junge Neuzugänge und heißen jeden herzlich willkommen. Wer also Interesse an einem unverbindlichen Kennenlernen oder einer Mitgliedschaft hat, meldet sich einfach per Mail an: [vorstand@handwerksjunioren-nok.de](mailto:vorstand@handwerksjunioren-nok.de)





## Golfclub Mudau und Freizeitanlagen GmbH

### Die Freizeitanlage für Groß und Klein

- Golf
- Indoorgolf
- Fußballgolf
- Footgolf
- Discgolf
- Tennisgolf
- Naturlehrpfad
- Restaurant
- Events mit Live-Musik
- Firmenevents
- Hochzeitslocation
- Übernachtungsfässer
- Wohnmobilstellplätze
- Ferienwohnungen



## Special - Sonderkonditionen

**Ab 1. August für Mitglieder und Mitarbeiter\*innen der Kreishandwerkerschaft Neckar-Odenwaldkreis. Sprechen Sie uns gerne an.**

### Kommende Veranstaltungen:

11.08 + 24.08. + 14.09.24 kostenloser Schnupperkurs Golf

15. - 18.08.24 Platzreifekurs Kompakt Golf

07.09.24 Footgolf Mudau Cup 4/4

20. - 22.09 Footgolf German Open - Internationales Turnier

21 - 22.09 Bayrisches Herbstfest

**Weitere Veranstaltungen, Turnierdaten, News und Aktionen finden Sie immer aktuell auf Instagram und Facebook sowie auf unserer Homepage.**

**Golfclub Mudau und Freizeitanlagen GmbH,  
Donebacher Str. 41, 69427 Mudau  
Tel. : 06284 - 8408 [www.golfclub-mudau.de](http://www.golfclub-mudau.de)**

